

Beschlussvorlage

zur Behandlung im: **Ausschuss für Planung, Verkehr, Energie und Umwelt**

Vorberatung im: -

Betreff: Mühlstraße
hier: Baubeschluss zur Änderung des Fahrbahnrandes Am Lustnauer Tor

Bezug:
Anlagen: 1. Lageplan

Beschlussantrag:

Die Mühlstraße wird im Einmündungsbereich Am Lustnauer Tor entsprechend der beiliegenden Entwurfsplanung (siehe Anlage 1) angepasst.

Finanzielle Auswirkungen		Jahr: 2010	Folgeb.
Investitionskosten:	28.500 €	28.500 €	€
Planungskosten	1.500 €	1.500 €	
bei HHStelle veranschlagt:	7.6157.9500.000-0140		
Aufwand / Ertrag jährlich	€	ab:	

Ziel:

Optimierung der Verkehrsabwicklung des ÖPNV im Kurvenbereich der Einmündung Am Lustnauer Tor.

1. Anlass / Problemstellung

Die Mühlstraße ist in der zweiten Jahreshälfte 2009 grundlegend saniert und städtebaulich aufgewertet worden.

Um den Begegnungsverkehr im Bereich der Einmündung zum Lustnauer Tor auch im Falle ungünstiger Konstellationen ohne Sicherheitseinbußen gewährleisten zu können, wurde nach einem Fahrversuch kurz vor Wiedereröffnung der Mühlstraße ein ca. 50 cm breiter Seitenstreifen in Form einer Markierungsknopfreihe markiert. Damit sollte dem Busverkehr Richtung Wilhelmstraße das Befahren der Pflasterfläche in kritischen Begegnungsfällen erlaubt werden.

Das Regierungspräsidium akzeptiert die Abgrenzung mittels Markierungsnägel wegen der möglichen Unklarheit der verkehrsrechtlichen Bedeutung dieser Nägel auf der Gehfläche nur interimweise.

2. Sachstand

Das Regierungspräsidium Tübingen verlangt eine klare Aufteilung der Verkehrsflächen. Um den Bedenken Rechnung zu tragen, muss der Einmündungsbereich der Mühlstraße Am Lustnauer Tor über eine Länge von etwa 10 Metern gemäß Anlage 1 angepasst werden.

Die Änderung des Fahrbahnrandes ist mit dem Tragwerksplaner sowie mit dem Hauptunternehmer des Straßenbaus in 2009 vorabgestimmt. Die Umsetzung ist in den Sommerferien 2010 vorgesehen. Die in Anlage 1 gelb dargestellte Fläche wird im Zuge der Anpassung niveaugleich angeschlossen und damit verkehrsrechtlich der Fahrbahn zugeordnet. Die Überleitung des Radstreifens wird den neuen Verhältnissen entsprechend angepasst und in Richtung Süden verschoben.

3. Lösungsvarianten

keine

4. Vorschlag der Verwaltung

Die Verwaltung schlägt vor, den östlichen Fahrbahnrand wie in der Planskizze in Anlage 1 dargestellt anzupassen.

5. Finanzielle Auswirkungen

Die Anpassung des östlichen Fahrbahnrandverlaufes Am Lustnauer Tor ist mit Kosten in Höhe von 30.000 € im Rahmen des Gesamtbudgets über die HH-Stelle 7.6157.9500.000-0140 (Sanierungsgebiet östlicher Altstadttrand) finanziert.

Eine Übersicht der Gesamtkosten für die Anpassung der Mühlstraße liegt voraussichtlich erst Ende Juni 2010 vor. Hinzu kommen noch die Unsicherheiten aus der versicherungsrechtlichen Abwicklung des Messfehlers in der Mühlstraße. Die Verwaltung geht jedoch derzeit davon aus, dass die Anpassungskosten in Höhe von 30.000 € nicht durch den Kostenansatz aus der Vorlage 368/2009 (Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgaben 2009) gedeckt sind und zusätzlich anfallen. Das Gremium wird über die Gesamtkosten informiert, sobald die genauen Zahlen vorliegen.

6. Anlagen

Lageplan

4



~ 1,20 m

~ 7,00 m

0 1 2 3 4 5 m



Anpassung Fahrbahn Mühlstraße

Maßstab: 1: 100	Variante 2.1		
Entworfen: Sa	Geändert		
Datum: 05.03.2010	Datum		